

## Freier Glaube – Glaube im Freien

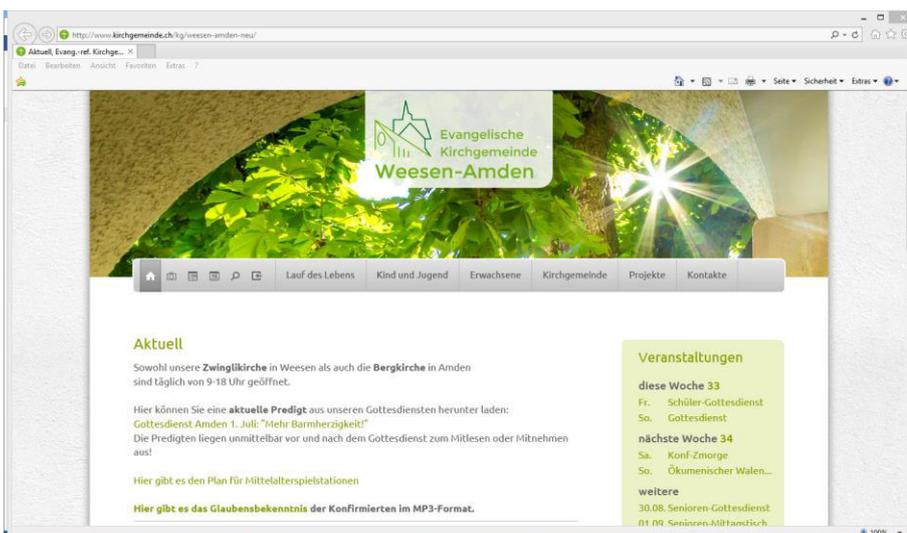


Eine lauschige Ecke für drei weitere Kirchenbänke in Weesen.

Neben der Bank am Linthspitz und jener unter dem Mammutbaum, laden nun weitere Bänke aus der Ammler Bergkirche zum Verweilen ein. Sie stehen beim Spielplatz in Weesen und sind – sofern denn der Sturm es nicht anders will – mit einem Sonnensegel versehen.

Warum ausgerechnet drei Bänke? Und was hat es mit der daneben stehenden „Schatztruhe“ auf sich? Schauen sie einfach vorbei, und schauen sie in die Truhe (Tipp: Wenn sie wissen, welches Reformationsjubiläum wir feiern, sollten Sie den Zahlencode problemlos knacken können.).

## Bunt, frisch, knackig – die neue Homepage



Seit wenigen Tagen erscheint unter [www.evangel-weesen-amden.ch](http://www.evangel-weesen-amden.ch) neue, Homepage unserer Kirchgemeinde. Grosse Bilder, neue Texte, neue Strukturen ermöglichen einen frischen online-Auftritt. Zwar bleibt unser Angebot das gleiche, aber in einem neuen

Erscheinungsbild. Neue Rubriken erleichtern die Suche und Erklärungen geben verschiedene Hintergrundinformationen preis. Klicken Sie sich virtuell durch unsere Kirchgemeinde. Wir uns über Ihre Reaktionen.

## Angedacht



Als Gott in den Sinn kam, den Menschen zu erschaffen, sass er vermutlich vorher in der Kinderspielecke der Autofähre vom englischen Dover ins französische Dünkirchen. Und er sah, wie Kinder aus allen Nationen miteinander spielen: Filip und Ewa aus Polen kümmern sich liebevoll um den kleinen Zeki aus dem Libanon, der die Rutsche allein runterrutschen will. Zekis verschleierte Mama ist noch mit der kleinen Schwester Jumana beschäftigt. Der ist gerade das Fläschchen runtergefallen, aber in wenigen Sekunden eilen Sina aus Schweden und Janis und Maija aus Lettland zu Hilfe. Ben und Rebekka sind Kinder einer orthodoxen jüdischen Familie aus den Niederlanden. Sie ignorieren hartnäckig den Wunsch der Eltern, die Fährüberfahrt für Hebräischlektionen zu nutzen. Sie machen lieber gemeinsam auf dem Xylophon Musik mit Ranja aus Indien und Jonne aus der Schweiz. Jeder redet in seiner Sprache oder auf Englisch. Und alle verstehen sich irgendwie. Um den Spielplatz herum tragen die Eltern, Turban, Kippa, Manchester United-Shirt, Kopftuch und Kreuzkettchen - den Eltern sieht man oft ihre Religion und ihre Kultur an. Die Kinder interessiert das nicht. Das andere Kind ist einfach auch nur ein Kind, mit dem man gerne spielt. Und Gott schuf den Menschen nach dem Bilde dieser Kinder auf der Autofähre. Und siehe, es war sehr gut!

*Ihr Pfarrer Jörn Schleder*

September 2017

## Hofgottesdienst



Wie im letzten Jahr wird auch diesmal die Glarner Blaskapelle den Hofgottesdienst musikalisch begleiten.

*Die von Rosmarie Signer organisierte Seniorenreise auf die Insel Mainau fand bei den Reisenden grossen Anklang.*

*Pünktlich um 7.15 Uhr waren die reisefreudigen Seniorinnen und Senioren eingestiegen. Alle waren bereit, einen unvergesslichen Tag auf der Insel Mainau zu geniessen.*

*Mit seiner sicheren Fahrweise fuhr der uns vertraute und geschätzte Chauffeur Rolf Rhyner Richtung Ricken, Wattwil, Lütisburg und weiter nach Tufertschwil zum Kaffeehalt.*

*Frisch gestärkt nahmen die 57 rüstigen Seniorinnen und Senioren wieder ihre Plätze ein.*

*Weiter ging die Fahrt über Wil, Konstanz zur Insel Mainau. Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir das Mittagessen im Restaurant Comturey einnehmen. Die von Rosmarie Signer organisierte Seniorenreise auf die Insel Mainau fand bei den Reisenden grossen Anklang.*

*Pünktlich um 7.15 Uhr waren die reisefreudigen Seniorinnen und Senioren eingestiegen. Alle waren bereit, einen unvergesslichen Tag auf der Insel Mainau zu geniessen.*

*Mit seiner sicheren Fahrweise fuhr der uns vertraute und geschätzte Chauffeur Rolf Rhyner Richtung Ricken, Wattwil, Lütisburg und weiter nach Tufertschwil zum Kaffeehalt.*

*Frisch gestärkt nahmen die 57 rüstigen Seniorinnen und Senioren wieder ihre Plätze ein.*

*Weiter ging die Fahrt über Wil, Konstanz zur Insel Mainau. Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir das Mittagessen im Restaurant Comturey einnehmen. Die von Rosmarie Signer organisierte Seniorenreise auf die Insel Mainau fand bei den Reisenden grossen Anklang.*

*Pünktlich um 7.15 Uhr waren die reisefreudigen Seniorinnen und Senioren eingestiegen. Alle waren bereit, einen unvergesslichen Tag auf der Insel Mainau zu geniessen.*

### Witz-Gezwischer

Hinweisschild in einem Baumarkt: „Liebe Bastelfreunde, seid euch bewusst: Die Titanic wurde von Profis konstruiert, die Arche Noah jedoch von Amateuren.“

Fragt die Religionslehrerin: „Von wem können wir sagen, dass er alles sieht, hört und weiss?“ „Von unserem Nachbarn.“



### Kino+Kirche

#### „Hüter der Erinnerung“

Nach dem Bestseller von Lois Lowry

Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt. Es gibt keine Kriege, keine Armut, keine Gewalt. Doch die Menschen zahlen einen hohen Preis. Sie kennen weder Liebe noch Freude. In der Gemeinschaft ist alles grau.

Der Vorsitzende des Ältestenrates ernennt Jonas jedoch zum Hüter der Erinnerung. Sein Amtsvorgänger lehrt ihn all das Wissen, das er stellvertretend für das Volk bewahren soll. Er lernt eine unvollkommene Welt aus Gewalt kennen, aber auch eine Welt der Liebe und der Solidarität. Darum beschliesst er, die Menschen, die er liebt, zu retten.

**Freitag, 1. September, 19 Uhr, Bergkirche Amden**



### Bücherwurm

#### „Der Protestant“

von Michael Landgraf

Der historische Roman spielt in Deutschland anfangs 1500: Der Sohn eines Weinhändlers erlebt die Reformation. Als Jurist und Spion des pfälzischen Kurfürsten begegnet er Humanisten, Luther, Zwingli und anderen, die für die Reformation eine zentrale Rolle spielten.

**Dienstag, 19. September, 19 Uhr**

**Bibliothek im Wismetpark**